

Statt Carving und Slopestyle: Wintererlebnisse abseits der Piste

- **Großer Event im neu konzipierten Nordic Park am 10. Februar 2017**
- **Langlauf- und Biathlon-Trainings auf dem 150 km langen Loipennetz**
- **Natürlicher Eislaufplatz und Fun & Snow Park**

Tief verschneite Wälder, ein zu Eis erstarrter See und kalte, reine Bergluft. Im neu konzipierten Nordic Park von Saalfelden Leogang im Salzburger Pinzgau bleibt die Faszination des Winters nicht verborgen. Abseits der Skipisten bietet der Park ein insgesamt 150 Kilometer langes Loipennetz für Langläufer und Biathleten, einen Fun & Snow Park für Kinder sowie verschiedene Rundwanderwege, eine Natureislaufbahn und einladende Restaurants. Ein Highlight der kommenden Wintersaison ist der große Event im Nordic Park am 10. Februar 2017.

Zur Feier des neuen Konzepts „Nordic Park“ in Saalfelden Leogang findet am 10. Februar 2017 ein ganztägiges Event statt. Neben Open-Air-Konzerten, regionalen Schmankerln sowie einer Chill-out-Lounge wird den Besuchern dort ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Ein 150 Kilometer langes Paradies für Langläufer und Biathleten

Felix Gottwald und Simon Eder haben es vorgemacht: Die beiden heimischen Profisportler nutzten regelmäßig das insgesamt 150 Kilometer lange Loipen-Netz in Saalfelden Leogang für ihre Trainings. „Insbesondere unsere Rennloipe mit einer Länge von 4,7 Kilometern eignet sich für Profis gut, da sie durch wechselndes Gelände, teilweise durch Wald führt und die Sportler entsprechend herausfordert“, meint Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik.

Doch auch Hobby-Langläufer können ihre Leidenschaft im neuen Nordic Park ausleben: Die Kollingwald Loipe ist mit ihren 5,8 Kilometern zwar etwas länger, vom Schwierigkeitsgrad jedoch gemäßiger als die Profi-Strecke. Und wer seine Runden lieber im Mondschein dreht, ist auf der 1,8 Kilometer langen Flutlicht-Loipe Ritzensee richtig, die täglich bis 22 Uhr beleuchtet ist. Das Angebot endet allerdings nicht beim herkömmlichen Langlaufsport – auch passionierte Biathleten finden hier mehr als eine Gelegenheit, ihre Ausdauer und Konzentration auf den unterschiedlich schweren Strecken zu trainieren. Mittlerweile gilt die Region Saalfelden Leogang bereits als Biathlon-Hochburg – im Nachbarort Hochfilzen finden 2017 sogar die Weltmeisterschaften im Biathlon statt.

Lernen von den Profis

Für alle, die den Reiz des Langlaufsports erst entdecken, werden in der Wintersaison jeden Donnerstag um 19 Uhr Schnupper-Langlauftrainings auf der Flutlichtloipe angeboten. Betreut werden die Trainings von Andrea Grossegger, der einzigen österreichische Biathletin, die jemals bei Weltmeisterschaften eine Medaille gewonnen hat. Die Betreuerin des HSV Saalfelden, einem der erfolgreichsten Biathlon Vereine des Landes, versteht sich darauf, Anfänger behutsam an den Langlaufsport heranzuführen und ihre Begeisterung dafür zu wecken.

Trainings für Kinder im Fun & Snow Park

Im eigens für Kinder entwickelten Fun & Snow Park tasten sich Jungsportler auf sanften Hügeln und leichten Hindernissen spielerisch an den Langlaufsport heran. Mittwochs finden zudem Kindertrainings im Biathlon statt. Betreut wird das Gelände von den Langläufern der Stadtgemeinde Saalfelden und der Nordischen Skimittelschule. Sie sorgen dafür, dass das Angebot mit den Bedürfnissen der Kinder genau übereinstimmt.

Drei Rundwege für Wanderlustige

Das Gefühl knisternden, frisch gefallenen Schnees unter den Schuhsohlen, während frische Bergluft die Lungen durchströmt – im neuen Nordic Park genießt man dieses Gefühl gleich auf drei verschiedenen Wanderrouten. Die 11,8 Kilometer lange Haidrunde eignet sich für die besonders

Wanderbegeisterten: Die Strecke führt vorbei am winterlichen Ritzensee und durch den verschneiten Kollingwald. Die Lettingrunde mit ihren 7,1 Kilometern ist vom Schwierigkeitsgrad zwar leichter, landschaftlich jedoch genauso ansprechend. Alle, die einen kurzen Spaziergang bevorzugen, finden in der halbstündigen Ritzenseerunde eine willkommene Alternative.

Der „natürlichste“ Eislaufplatz in Saalfelden Leogang

Der Ritzensee bietet im Sommer Abkühlung, im Winter verwandelt er sich in den natürlichsten Eislaufplatz in Saalfelden Leogang. Wer also seine Wanderschuhe gerne mal gegen die Schlittschuhe tauscht, kann auf dem zugefrorenen Ritzensee bis 22 Uhr seine Kreise ziehen. Und wem das nicht genügt, der holt sich beim Eisstockschießen zusätzliche Action.

Pinzgauer Schmankerl in drei Variationen

Eine ausgewogene und deftige Mahlzeit ist für jeden Sportler wichtig. Drei Restaurants in der Umgebung bieten dem Sportlerherz, was es nach einem kräftezehrenden Tag im Schnee will: Im Restaurant Ritzensee werden regionale und saisonale Gerichte serviert, die die Gäste mit Blick auf den herrlichen Ritzensee genießen. Das 4-Sterne-Hotel Ritzenhof setzt auf hochwertige Zutaten und geht bei der Menüplanung zudem auf Lebensmittel-Unverträglichkeiten der Gäste ein. Wer es lieber urig-traditionell haben möchte, sollte dem Klampfererhof einen Besuch abstatten. Im gemütlichen „Stuberl“ wird dort hofeigene Hausmannskost kredenzt.

Marco Pointner ist überzeugt von dem neuen Konzept des Nordic Parks: „Damit versuchen wir, das bereits hervorragende Angebot an nordischen Sportarten zu kombinieren und besser greifbar zu machen. Der Nordic Park deckt die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Gäste ab. Da ist es ganz egal, ob man Profi- oder Hobby-Sportler ist – abends kommen alle in einem unserer Restaurants zusammen und lassen den Tag bei frisch zubereiteten Speisen aus der Region gemütlich ausklingen“.